

Jaap Achterberg



Mit «Der alte König in seinem Exil» hat Arno Geiger eines der schönsten Bücher über Alzheimer geschrieben. Sein autobiografischer Bericht ist ein ergreifendes Dokument über seinen Vater, das nicht nur von den dunklen Seiten der Demenz berichtet.

«Da mein Vater nicht mehr über die Brücke in meine Welt gelangen kann, muss ich hinüber zu ihm. Dort drüben, innerhalb der Grenzen seiner geistigen Verfassung, jenseits unserer auf Sachlichkeit und Zielstrebigkeit ausgelegten Gesellschaft, ist er noch immer ein beachtlicher Mensch, und wenn auch nach allgemeinen Maßstäben nicht immer ganz vernünftig, so doch irgendwie brilliant.» (Arno Geiger)

Arno Geigers Buch verschönt nicht, ist vielmehr tröstlich, liebevoll und nie verletzend. Ein lichter, lebendiger, oft auch komischer Bericht über ein Leben, das es immer noch zutiefst wert ist, gelebt zu werden und das sich vielleicht nur wenig unterscheidet von dem Leben, das wir alle tagtäglich führen.

Der alte König in seinem Exil

SA 02.11.2013, 20.15

THEATERRAUM ZWEIEN

APERO OFFERiert VOM KULTURVEREIN DEITINGEN